

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 61/0233/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 13.09.2021
		Verfasser/in: Dez. III / FB 61/300
Barrierefreiheit im ÖPNV: Sachstandsbericht		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.09.2021	Mobilitätsausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Teilfortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Aachen zum Programm des barrierefreien Ausbaus des ÖPNV durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 2021	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021	Ansatz 2022 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2022 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2021	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021	Ansatz 2022 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2022 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

	vollständig
	überwiegend (50% - 99%)
	teilweise (1% - 49 %)
	nicht
x	nicht bekannt

Erläuterungen:

Das Personenbeförderungsgesetz (PBefG) mit der Novelle aus dem Jahr 2013 enthält weitreichende Regelungen zur Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Gemäß § 8 Abs. 3 S. 3 PBefG hat der Nahverkehrsplan die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Diese Frist gilt nicht, sofern in dem Nahverkehrsplan Ausnahmen konkret benannt und begründet werden (§ 8 Abs. 3 S. 4 PBefG).

Seitdem arbeitet die Verwaltung kontinuierlich an der Herstellung der Barrierefreiheit im ÖPNV. Die Vorlage gibt einen Überblick über die bisher geleisteten Arbeiten und anstehende Aufgaben.

Grundsätzlich muss darauf hingewiesen werden, dass der Gesetzgeber mit der Umsetzung einer vollständigen Barrierefreiheit im ÖPNV bis 2022 eine sehr ambitionierte Zielmarke gesetzt hat, die die Kommunen in der gesamten Bundesrepublik vor kaum zu lösende Aufgaben gestellt hat und nach wie vor tut. Der Maßnahmenumfang ist enorm, Umbauten jeweils im einzelnen Detail zu planen. Häufig ist aufgrund von örtlichen Gegebenheiten, verschiedenen Nutzungsansprüchen und daraus resultierten Zielkonflikten selbst bei Neuanlagen die vollständige barrierefreie Nutzbarkeit kaum herzustellen.

Barrierefreiheit im ÖPNV

Der Begriff der „vollständigen Barrierefreiheit“ ist ein unbestimmter Rechtsbegriff und wurde bisher weder vom Gesetzgeber selbst, noch durch Rechtsprechung konkretisiert. Deutschland- oder landeseinheitliche Standards gibt es bis heute nicht.

In der UN-Behindertenrechtskonvention verpflichten sich die Vertragsstaaten nach den Prinzipien Selbstbestimmung, Teilhabe und Inklusion gesellschaftliche Bedingungen zu schaffen, die niemanden ausschließen und die Bedürfnisse von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen berücksichtigen. Die Definition im Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes (§ 4 BGG) bietet eine gute Basis:

„Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, Systeme der Informationsverarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen und Kommunikationseinrichtungen sowie andere gestaltete Lebensbereiche, wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind. Hierbei ist die Nutzung behinderungsbedingt notwendiger Hilfsmittel zulässig.“

Grundprinzipien einer vollständig barrierefreien Nutzbarkeit des ÖPNV sind Wahrnehmbarkeit, Bedienbarkeit, Verständlichkeit und Bewegungsmöglichkeit. Daraus können funktionale Grundanforderungen wie das Zwei-Sinne-Prinzip und die Stufenlosigkeit abgeleitet werden, die bei der Planung und Umsetzung barrierefreier Maßnahmen berücksichtigt werden müssen. Maßgebliche technische Regelwerke für das Thema Barrierefreiheit sind in erster Linie verschiedene DIN-Normen sowie Richtlinien und Empfehlungen der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

(FGSV).

Wesentliche Gestaltungsaspekte eines barrierefrei nutzbaren ÖPNV betreffen:

- die Haltestelleninfrastruktur,
- die Gestaltung und Ausstattung der Fahrzeuge,
- die Kommunikation und Information sowie
- den Betrieb und die Unterhaltung der Anlagen.

Nur bei einer Berücksichtigung aller dieser Bereiche ist die Barrierefreiheit im ÖPNV sicher gestellt.

Nahverkehrsplan

Nach dem PBefG kommt dem Nahverkehrsplan eine zentrale Rolle zu. Die Stadt Aachen als Aufgabenträger für den straßengebundenen ÖPNV im Stadtgebiet stellt einen eigenen Nahverkehrsplan (NVP) auf. Die Zuständigkeit ist im ÖPNVG NRW definiert:

"Die Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV ist eine Aufgabe der Kreise und kreisfreien Städte, sowie - mit Ausnahme des SPNV - von mittleren und großen kreisangehörigen Städten, die ein eigenes ÖPNV-Unternehmen betreiben oder an einem solchen wesentlich beteiligt sind" (§ 3).

"Die Kreise, kreisfreien Städte und Zweckverbände stellen zur Sicherung und zur Verbesserung des ÖPNV jeweils einen Nahverkehrsplan auf" (§ 8).

Die Aufstellung eines Nahverkehrsplans erfolgt durch Beschluss des Aufgabenträgers. Der aktuelle Nahverkehrsplan der Stadt Aachen ist die „ 2. Fortschreibung 2015“ und wurde im August 2015 vom Rat der Stadt Aachen verabschiedet.

Im aktuellen Nahverkehrsplan der Stadt Aachen wird die Thematik Barrierefreiheit umfassend behandelt: Es wird der gesetzliche Rahmen beschrieben und Qualitätsstandards definiert. Darauf aufbauend schließt sich eine Schwachstellenanalyse an, aus der Handlungsempfehlungen für das Zielkonzept abgeleitet werden.

Die Inhalte wurden im Rahmen der vorgeschriebenen Beteiligung von Vorhabenträgern und Interessenverbänden mit der Kommission Barrierefreies Bauen erörtert. Die Anforderungen und Wünsche wurden aufgenommen, diskutiert, geprüft und abgewogen. Das Ergebnis der Abwägung fand Eingang in den Nahverkehrsplan im Jahr 2015.

Bisher ist nicht rechtlich geklärt, wie Abweichungen von der Zielsetzung der vollständigen Barrierefreiheit bis zum 01.01.2022 zu behandeln sind. Die Stadtverwaltung steht dazu im Austausch mit anderen Institutionen. Die Bundesarbeitsgemeinschaft ÖPNV der Kommunalen Spitzenverbände leitet auf der einen Seite aus dem PBefG § 8 ab, dass die Aufgabenträger im ÖPNV die Pflicht haben, sich mit dem Gesetz wie oben beschrieben zu befassen, Nahverkehrspläne jedoch keinen

verbindlichen Rechtscharakter haben. Diese Ansicht wird nach einer Umfrage bei den anderen Aufgabenträgern im NVR geteilt.

Das Rechtsamt der Stadt Aachen weist hingegen darauf hin, dass die Frage der Rechtsnatur von Nahverkehrsplänen bislang nicht rechtlich geklärt ist. Die Frage, wie ein Nahverkehrsplan rechtssicher ausgestaltet werden kann, ist daher nicht abschließend behandelt.

Sachstand beim Ausbau barrierefreier Haltestellen

Insgesamt gibt es 438 Bushaltestellen mit 977 Haltestellenkanten / richtungsbezogenen Haltestellenpositionen in Aachen (Stand Juli 2021). Davon sind 12 % vollständig barrierefrei (116 Haltestellen) ausgebaut. Weitere 14 % sind abgesehen von taktilen Leitelementen barrierefrei (d.h. mit Hochbord und gut berollbarer und rutschfester Befestigung, ausreichend breiter und ebener Zuwegung). Hier ist zu bemerken, dass taktiler Leitelemente vor 2013 nicht Bestandteil der Ausbaustandards für Bushaltestellen waren. Eine Aufrüstung der vor 2013 ausgebauten Bushaltestellen wird grundsätzlich angestrebt und erfolgt sukzessive.

In Anlage 1 sind die derzeit ausgebauten Haltestellen aufgelistet.

Der barrierefreie Ausbau von Bushaltestellen wird von der Verwaltung kontinuierlich betrieben. Für die Planung und Umsetzung hat die Stadtverwaltung ein Arbeitsprogramm, basierend auf der Analyse im Nahverkehrsplan und der daraus entwickelten Prioritätenliste, erarbeitet (siehe Anlage 2). Zuständig für den Umbau sind die Bauabteilungen der jeweiligen Straßenbaulastträger.

Generelles Ziel ist es, sämtliche Haltestellen barrierefrei auszubauen, um den Vorgaben des Gesetzes zu entsprechen. Eventuelle Ausnahmen müssen gemäß PBefG konkret im Nahverkehrsplan benannt werden. Diese sind bisher nicht formuliert.

Der Nahverkehrsplan enthält eine umfassende Bestandsaufnahme aller Bushaltestellen im Stadtgebiet. Die Haltestellen wurden nach der Analyse in fünf Dringlichkeitskategorien unterteilt, von 1 (höchster Bedarf) bis 5 (sehr schwach genutzte Haltestelle, ggfs. Rückstellung eines Ausbaus). Basierend auf dieser Kategorisierung und nach Berücksichtigung weiterer Kriterien wie dem baulichen Ausgangszustand, der örtlichen Situation, benachbarten Einrichtungen etc. ist das Ausbauprogramm entstanden. Das Ausbauprogramm dient als Grundlage für die Erstellung von Förderanträgen für den barrierefreien Ausbau.

Neue Entwicklungen können zu einer veränderten Priorisierung von Haltestellen führen. So wird etwa bei Straßenbaumaßnahmen geprüft, ob vorhandene Haltestellen in die Planung einbezogen und umgebaut werden können. Die Priorisierung ist daher dynamisch und wird regelmäßig überprüft.

Ausnahmen können aus verschiedenen Gründen benannt werden, z.B. durch einem unverhältnismäßig hohen Aufwand oder technische Hindernisse. Alternativen sind dabei zu prüfen. Auch die benötigte Zeit für Planungsprozesse, Beschaffung und Bau sowie die Finanzierbarkeit können die Formulierung von Ausnahmen notwendig machen. Zeitliche Ausnahmen stellen keine generellen Ausnahmen dar, sondern unterstützen die Prioritätenaufstellung.

Jährlich stehen Haushaltsmittel für den Bau von Haltestellen auf folgenden PSP-Elementen bereit:

- 5-120102-900-06600-300-1 „Barrierefreie Haltestellen“: 300.000 EUR
- 5-120102-800-00800-300-1 „Verbesserung ÖPNV“: 250.000 EUR
- 5-120102- 800-00400-300-1 „Erneuerung von Haltestellen“: 100.000 EUR

Die beiden erstgenannten Haushaltspositionen sind fördergebunden: ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen werden über das ÖPNVG NRW zu 90 % gefördert. Hierfür werden entsprechende Förderanträge gestellt. Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren (Einplanungs- und Finanzierungsantrag). Die Verwaltung stellt jährlich Einplanungsanträge für ein Maßnahmenbündel von Haltestellen; zuletzt 2020 für 41 und 2021 für 26 Haltestellen.

Der finanzielle Aufwand pro Haltestelle ist sehr unterschiedlich. Während sich die Kosten für die Nachrüstung von taktilen Leitelementen eher im niedrigen vierstelligen Bereich bewegen, können die Umbaukosten für große Haltestellen auch über 100.000 EUR betragen. Das betrifft insbesondere Haltestellen, bei denen eine zusätzliche Signalisierung für die querenden Fahrgäste gewünscht wird. Der finanzielle Rahmen und vor allem die vorhandenen Personalressourcen bestimmen die Ausbaugeschwindigkeit wesentlich.

Das PSP-Element „Erneuerung von Haltestellen“ ist nicht fördermittelgebunden. Daraus werden baulich notwendige Instandsetzungen in Form von Fließbeton in Fahrbahnen von Bushaltestellen finanziert. Die Maßnahmen unterstützen die Barrierefreiheit der Haltestellen, stellen sie aber nicht im eigentlichen Sinne her.

Fahrzeuge, Betrieb, Kommunikation und Information

Für eine vollständig barrierefreie Nutzung des ÖPNV muss die gesamte Reisekette barrierefrei sein. Das beginnt bei der Planung der Reise mit der Einholung von Informationen (z.B. App-Nutzung) und setzt sich mit der Ortsveränderung fort (Zugangsweg, Wartebereich Haltestelle, Einstieg, Aufenthalt im Fahrzeug sowie Ausstieg und Verlassen der Haltestelle). Auch Unterwegsinformationen müssen barrierefrei sein. Besonders die Gestaltung der Schnittstelle „Haltestelle - Fahrzeug“ stellt eine besondere Herausforderung dar. Hierzu tauschen sich die Verwaltung, die ASEAG und die Kommission Barrierefreies Bauen derzeit aus. Am 06.09.2021 wurde bei einem Besuch am Betriebshof der ASEAG Fahrzeuge besichtigt und wichtige Aspekte für die barrierefreie Nutzung und Problempunkte direkt vorgeführt. Die ASEAG konnte ihrerseits Hintergründe, Zusammenhänge und Praxiserfahrungen kommunizieren.

Auch diese Standards im Nahverkehrsplan sind zu überprüfen um bei vorliegenden Mängeln entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten, wie die Mängel behoben werden können.

Weiteres Vorgehen

Der Nahverkehrsplan der Stadt Aachen, insbesondere der Themenbereich Barrierefreiheit, muss

zeitnah fortgeschrieben werden, um gänzlich den Anforderungen an die vom Gesetzgeber geforderte vollständige Barrierefreiheit gerecht zu werden. Dabei ist das Ausbauprogramm der Haltestellen fortzuschreiben und die konkreten (zeitlichen) „Ausnahmen“ bei der Herstellung von Barrierefreiheit im ÖPNV zu benennen. Auch die weiteren Aspekte der Barrierefreiheit sind zu überprüfen.

Die Zusammenarbeit mit der Kommission Barrierefreies Bauen ist dabei – sowohl für die Erreichung bestmöglicher Ergebnisse als auch einer effizienten Priorisierung von Maßnahmen wesentlich.

Empfehlung der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt einen Beschluss zur Teilfortschreibung des Themenbereiches Barrierefreiheit für den Nahverkehrsplan der Stadt Aachen zu fassen. Die Erarbeitung erfolgt in Zusammenarbeit mit der ASEAG und dem AVV. Die Ergebnisse werden mit der Kommission Barrierefreies Bauen und anderen Interessenvertretern diskutiert und abgestimmt.

Auch die StädteRegion Aachen strebt eine Teilfortschreibung des NVP zur Barrierefreiheit an. Die Fortschreibungen sollten aufeinander abgestimmt werden.

Anlage/n:

Anlage 1: Liste Haltestellenumbau

Anlage 2: Prioritätenliste "barrierefreie Haltestellen"

Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen
 2008 - 2020

Nr.	Haltestellenname	Fahrtrichtung	Straße	Haltestellen-Kategorie	Umbau-jahr	Bemerkungen zum Ausbau
1	Albert-Einstein-Straße	Hasbach	Albert-Einstein-Straße	IV	2017	
2	Alter Tivoli	Würselen	Krefelder Straße	III	2008	keine taktilen Leitelemente
3	Am Backes	Bushof	Kronenberg	III	2008	keine taktilen Leitelemente
4	Am Backes	Uniklinik	Kronenberg	III	2008	keine taktilen Leitelemente
5	Am Friedrich	Bushof	Kronenberg	III	2008	keine taktilen Leitelemente
6	Am Friedrich	Uniklinik	Kronenberg	III	2008	keine taktilen Leitelemente
7	Am Haarberg	Aachen	Alt-Haarener Straße	III	2015	keine taktilen Leitelemente
8	Am Haarberg	Würselen	Alt-Haarener Straße	III	2015	keine taktilen Leitelemente
9	Am Neuenhof	Bushof	Kronenberg	III	2008	keine taktilen Leitelemente
10	Am Neuenhof	Uniklinik	Kronenberg	III	2008	keine taktilen Leitelemente
11	Am Tunnel	Endhaltestelle	Herrenbergstraße	IV	2014	
12	Audimax	Bushof	Claßenstraße	I	2016	
13	Audimax	Westbahnhof	Turmstraße	I	2018	
14	Auf dem Bahnes	Schleckheim	Pascalstraße	III	2012	keine taktilen Leitelemente
15	Avantis Honold	Endhaltestelle	Avantisallee	IV	2019	
16	Avantis Doc Morris	Avantis	Avantisallee	IV	2020	
17	Avantis Hof Bohr	Avantis	Avantisallee	IV	2020	
18	Bahnhof Rothe Erde	Brand	Trierer Straße	I	2016	Leitelemente wurden nachträglich eingebaut
19	Bahnhof Rothe Erde	Bushof	Trierer Straße	I	2016	Leitelemente wurden nachträglich eingebaut
20	Beverau	Fuchserde	Erzberger Allee	III	2014	
21	Brand Schulzentrum H.5	Heusstraße	Rombachstraße	V	2018	
22	Breitenden	von-Coels-Straße	Brander Straße	IV	2016	
23	Campus Melaten	Bushof	Forckenbeckstraße	II	2014	
24	Campus Melaten	Uniklinik	Forckenbeckstraße	II	2014	
25	Driescher Gässchen	Ponttor	Pontdriesch	I	2016	
26	Eckener Straße	Bushof	Trierer Straße	III	2010	keine taktilen Leitelemente
27	Eckener Straße	Brand	Trierer Straße	III	2010	keine taktilen Leitelemente
28	Eilendorf Rathaus	Bushof	Severinstraße	III	2020	
29	Elsassstraße	Bushof	Adalbertsteinweg	I	2020	Leitelemente wurden nachträglich eingebaut
30	Europadorf	Bushof	Süsterfeldstraße	III	2005	keine taktilen Leitelemente
31	Floriansdorf	Forckenbeckstraße	Seffenter Weg	III	2014	
32	Floriansdorf	Bushof	Seffenter Weg	IV	2014	
33	Forckenbeckstraße	Uniklinik	Forckenbeckstraße	II	2014	
34	Forckenbeckstraße	Bushof	Forckenbeckstraße	II	2014	
35	Franziskushospital	Bushof	Lütticher Straße	II	2014	
36	Franziskushospital	Kelmis	Lütticher Straße	II	2014	
37	Freizeitgelände	Walheim	Schleidener Straße	IV	2008	keine taktilen Leitelemente
38	Gartenstraße	Vaals	Vaalser Straße	II	2009	keine taktilen Leitelemente
39	Gewerbegebiet Schlottfeld	Bushof	Süsterfeldstraße	IV	2011	
40	Gewerbegebiet Schlottfeld	Laurensberg	Süsterfeldstraße	IV	2011	
41	Glatzer Straße	Brand	Königsberger Straße	III	2009	keine taktilen Leitelemente
42	Goldbachstraße	Eupen	Eupener Straße	IV	2016	
43	Gut Grauenhof	Aachen	Grauenhofer Weg	III	2016	
44	Gut Nonnenhof	Laurensberg	Nonnenhofstraße	IV	2009	keine taktilen Leitelemente
45	Haaren Denkmal	Aachen	Alt-Haarener Straße	III	2015	
46	Haaren Denkmal	Kaninsberg	Alt-Haarener Straße	III	2015	
47	Hahn Kirche	Walheim	Hahner Straße	IV	2012	
48	Hahn Kirche	Breinig	Hahner Straße	IV	2012	
49	Hahn Steinbruch	Breinig	Hahner Straße	IV	2014	
50	Hainbuchenstraße	Bushof	Mies-van-der-Rohe-Straße	III	2020	
51	Hainbuchenstraße	Uniklinik	Mies-van-der-Rohe-Straße	III	2020	
52	Halifaxstraße	Bushof	Ahornstraße	II	2020	
53	Hanbruch Schwimmhalle West	Bushof	Kronenberg	III	2008	keine taktilen Leitelemente
54	Hanbruch Schwimmhalle West	Uniklinik	Kronenberg	III	2008	keine taktilen Leitelemente
55	Hansemannplatz H.4	Haaren	Jülicher Straße	I	2016	
56	Hansmannstraße (Bahnhof)	Schubertstraße	Josefstraße	III	2012	
57	Hauptbahnhof H.1	Normaluhr	Bahnhofplatz	I	2012	Leitelemente wurden nachträglich eingebaut
58	Hauptbahnhof H.2	Misereor	Bahnhofplatz	I	2012	Leitelemente wurden nachträglich eingebaut
59	Hochstraße	Brander Feld	Hochstraße	III	2006	keine taktilen Leitelemente
60	Horbach Linde	Richterich	Horbacher Straße	III	2019	
61	Josefskirche	Bushof	Adalbertsteinweg	II	2009	keine taktilen Leitelemente
62	Josefskirche	Hüls	Stolberger Straße	II	2020	
63	Jüdischer Friedhof	Schanz	Lütticher Straße	III	2014	
64	Jüdischer Friedhof	Preusweg	Lütticher Straße	III	2014	
65	Jupp-Müller-Straße	Laurensberg	Roermonder Straße	II	2020	
66	Kaiserplatz H.1	Hüls	Kaiserplatz	I	2015	
67	Kaiserplatz H.2		Kaiserplatz	I	2015	
68	Kaiserplatz H.3	Bushof	Kaiserplatz	I	2015	
69	Kaiserplatz H.4	Willy-Brandt-Platz/Bushof	Parkhauszufahrt	I	2015	
70	Kaiserplatz H.5	Normaluhr	Heinrichsallee	I	2015	
71	Kaiserstraße	Aachen	Josefstraße	III	2021	
72	Kaiserstraße	Eilendorf	Josefstraße	III	2021	
73	Karlsgaben	Markt	Jakobstraße	III	2007	keine taktilen Leitelemente
74	Karlsgaben	Königstraße	Karlsgaben	III	2011	keine taktilen Leitelemente
75	Karlstraße	Eilendorf	Von-Coels-Straße	IV	2012	keine taktilen Leitelemente
76	Kármán-Auditorium	Bushof	Eilfschornsteinstraße	III	2009	keine taktilen Leitelemente
77	Kármán-Auditorium	Hanbruch	Eilfschornsteinstraße	IV	2009	keine taktilen Leitelemente
78	Kirchfeld	Stolberg	Von-Coels-Straße	IV	2008	keine taktilen Leitelemente
79	Kolpingstraße	Stolberg	Freunder Landstraße	IV	2014	
80	Königstraße	Karlsgaben	Karlsgaben	IV	2010	keine taktilen Leitelemente
81	Königstraße	Hörn	Karlsgaben	IV	2010	keine taktilen Leitelemente
82	Köpfchen Altes Zollamt	Aachen	Eupener Straße	IV	2009	keine taktilen Leitelemente
83	Köpfchen Altes Zollamt	Eupen	Eupener Straße	IV	2009	keine taktilen Leitelemente

Nr.	Haltestellenname	Fahrtrichtung	Straße	Haltestellen-Kategorie	Umbau-jahr	Bemerkungen zum Ausbau
84	Kornelimünster	Brand	Napoleonsberg	III	2010	keine taktilen Leitelemente
85	Kronenberg	Bushof	Kronenberg	II	2008	keine taktilen Leitelemente
86	Kronenberg	Uniklinik	Kronenberg	II	2008	keine taktilen Leitelemente
87	Laurensberg	Aachen	Roermonder Straße	I	2017	Leitelemente wurden nachträglich eingebaut
88	Laurensberg	Richterich	Roermonder Straße	I	2017	Leitelemente wurden nachträglich eingebaut
89	Laurensberg Kirche	Vetschau	Laurentiusstraße	III	2018	
90	Lichtenbusch	Aachen	Raafstraße	III	2009	keine taktilen Leitelemente
91	Liebigstraße	Bushof	Jülicher Straße	II	2017	Leitelemente wurden nachträglich eingebaut
92	Liebigstraße	Haaren	Jülicher Straße	II	2020	
93	Locht Zollmuseum/Zollamt (D)	Heerlen	Horbacher Straße	III	2010	
94	Luisenhospital	Schanz	Boxgraben	II	2016	Leitelemente wurden nachträglich eingebaut
95	Luisenhospital	Hbf	Boxgraben	II	2016	Leitelemente wurden nachträglich eingebaut
96	Maria-Lipp-Straße	Uniklinik/Melaten	Campus-Boulevard	IV	2014	
97	Maria-Lipp-Straße	Bushof	Campus-Boulevard	IV	2014	
98	Mataréstraße	Bushof	Eisenbahnweg	IV	2010	keine taktilen Leitelemente
99	Mataréstraße	Eilendorf	Eisenbahnweg	IV	2018	
100	Meischenfeld	Kornelimünster	Schleckheimer Straße	III	2018	
101	Meischenfeld	Oberforstbach	Schleckheimer Straße	III	2018	
102	Misereor	Reumontstraße/Hbf	Karmeliterstraße	II	2010	keine taktilen Leitelemente
103	Misereor	Hauptbahnhof	Boxgraben	II	2010	keine taktilen Leitelemente
104	Misereor	Bushof	Karmeliterstraße	II	2017	
105	Misereor	Schanz	Boxgraben	II	2017	
106	Normaluhr H.2	Rosenquelle	Römerstraße	II	2012	
107	Normaluhr H.3	Hauptbahnhof	Römerstraße	II	2016	Leitelemente wurden nachträglich eingebaut
108	Otto-Blumenthal-Straße	Bushof	Forckenbeckstraße	III	2014	
109	Otto-Blumenthal-Straße	Uniklinik	Forckenbeckstraße	III	2014	
110	Ponttor H.5	Ehrenmal	Saarstraße	IV	2012	keine taktilen Leitelemente
111	Prager Ring	Bastei/Soers	Prager Ring	IV	2017	
112	Rabentalweg	2er Bushof	Campus-Boulevard	IV	2014	
113	Rabentalweg	Bushof	Campus-Boulevard	IV	2014	
114	Reumontstraße	Barbarossaplatz	Mozartstraße	II	2015	
115	Reumontstraße	Bushof	Mozartstraße	II	2019	
116	Roder Weg	Endhaltestelle	Roder Weg	V	2015	Minimalausbau
117	Ronheide (Jugendherberge)	Bushof	Brüsseler Ring	III	2017	keine taktilen Leitelemente
118	Ronheide (Jugendherberge)	Preuswald	Ronheider Berg	III	2017	keine taktilen Leitelemente
119	Rosenquelle	Bushof	Kurbrunnenstraße	II	2018	
120	Schanz H.5	Bushof	Vaalsers Straße	I	2017	
121	Schanz H.6	Vaals	Vaalsers Straße	I	2017	
122	Schanz H.1	Karlgraben	Lütticher Straße	I	2014	
123	Schanz H.2	Hauptbahnhof	Boxgraben	I	2016	Leitelemente wurden nachträglich eingebaut
124	Schanz H.3	Lochnerstraße /Vaalsers Straße	Boxgraben	I	2016	Leitelemente wurden nachträglich eingebaut
125	Scheibenstraße	Brand	Adalbertsteinweg	I	2015	Leitelemente wurden nachträglich eingebaut
126	Scheibenstraße	Bushof	Adalbertsteinweg	I	2020	
127	Schwarzer Weg	Bastei/Soers	Grüner Weg	IV	2006	keine taktilen Leitelemente
128	Schwarzer Weg	Hüls	Grüner Weg	IV	2006	keine taktilen Leitelemente
129	Seffenter Weg	Bushof	Seffenter Weg	III	2020	
130	Siegel	Ronheider Weg	Siegelallee	IV	2013	
131	Sittarder Straße	Bushof	Sittarder Straße	III	2011	
132	Sonnenweg	Aachen	Soerser Weg	IV	2018	
133	Sportpark Soers	Bushof	Krefelder Straße	III	2008	keine taktilen Leitelemente
134	Sportpark Soers	Würselen	Krefelder Straße	III	2008	keine taktilen Leitelemente
135	Sportpark Soers H.8	Bushof	Albert-Servais-Allee	V	2008	keine taktilen Leitelemente
136	Steinbergweg	Uniklinik	Steinbergweg	III	2013	
137	Süsterau	Bushof	Süsterfeldstraße	III	2016	
138	Technische Hochschule	Ponttor	Templergraben	III	2012	
139	Technische Hochschule	Turmstraße	Templergraben	III	2012	
140	Uniklinik H.1	Westfriedhof	Pauwelsstraße	I	2013	
141	Uniklinik H.2	Ponttor	Pauwelsstraße	I	2013	
142	Uniklinik H.3	nur Ausstieg	Pauwelsstraße	III	2013	
143	Uniklinik H.4	nur Ausstieg	Pauwelsstraße	III	2013	
144	Uniklinik H.5	Vaals	Pauwelsstraße	II	2013	
145	Unterer Backertsweg	Kelmis	Lütticher Straße	III	2019	
146	Viadukt	Bushof	Schurzelter Straße	III	2019	
147	Viktoriaallee	Fuchserde	Viktoriaallee	III	2012	
148	Walheim Schmittchen	Bushof	Schleidener Straße	IV	2014	
149	Walheim Schmittchen	Roetgen	Schleidener Straße	IV	2014	
150	Wendlingweg	Bushof	Pauwelsstraße	III	2013	
151	Wendlingweg	Uniklinik	Pauwelsstraße	I	2013	
152	Wilfried-König-Straße	Forckenbeckstraße	Campus-Boulevard	IV	2014	
153	Wilfried-König-Straße	Bushof	Campus-Boulevard	IV	2014	
154	Willy-Brandt-Platz	Bushof	Stiftstraße	I	2016	keine taktilen Leitelemente
155	Willy-Brandt-Platz	Kaiserplatz	Blondelstraße	II	2016	keine taktilen Leitelemente
156	Worringerweg	Bushof	Pauwelsstraße	III	2012	
157	Worringerweg	Uniklinik	Pauwelsstraße	III	2012	

Barrierefreier Umbau an Bushaltestellen

Prioritätenliste

Arbeitsstand: Juli 2021

Anlage 2, S. 1

Nr.	Haltestellenname	Fahrtrichtung	Straße	Linien	DFI-Anlage	Fahrten / Tag	Einsteiger	Aussteiger	Kategorie	Bemerkungen	Status
1	Brand	Bushof	Trierer Str.	15, 25, 27, 35, 37, 47, 50, 55, 65, SB66, 66, 73, 135, 173, N5	x	150	1040	580	1	Nachrüstung Leitelemente	Bau in 2021
2	Brand	Kornelimünster	Trierer Str.	5, 15, 35, 45, 55, 65, 66, SB66, 67, 135, 173, N1, N60		170	320	720	1	Nachrüstung Leitelemente	Bau in 2021
3	Ringstraße	Bushof	Trierer Str.	15, 25, 35, 47, 50, 55, 54, SB66, 66, 135, 173, N5		150	ca. 700	ca. 400	2	Nachrüstung Leitelemente	Bau in 2021
4	Ringstraße	Brand	Trierer Str.	15, 25, 35, 47, 50, 55, 54, SB66, 66, 135, 173, N1		170	ca. 500	ca. 800	2	Nachrüstung Leitelemente	Bau in 2021
5	Giselastraße	Bushof	Salierallee	30, 34, 54		85			3	Mit Baumaßnahme Salierallee	Bau in 2022
6	Giselastraße	Diepenbenden	Salierallee	30, 34, 54		75			3	Mit Baumaßnahme Salierallee	Bau in 2022
7	St. Vither Straße	Bushof	Salierallee	30, 34, 54		85			3	Mit Baumaßnahme Salierallee	Bau in 2022
8	St. Vither Straße	Diepenbenden	Salierallee	30, 34, 54		75			3	Mit Baumaßnahme Salierallee	Bau in 2022
9	Ronheider Weg	Diepenbenden	Salierallee	30, 34, 54		75			3	Mit Baumaßnahme Salierallee	Bau in 2022
10	Europaplatz	Europaplatz	Joseph-von-Görres-Str.	16, 70		43	105	115	2		Bau in 2021
11	Europaplatz	Bf Rothe Erde	Joseph-von-Görres-Str.	16, 70		44	55	75	2		Bau in 2021
12	Diepenbenden	Bushof	Eupener Str.	34, 54		100			3	Abarbeitung alter Förderantrag	Bau in 2021
13	Siebweg	Roermonder Str.	Berensberger Str.	70		11			4	Abarbeitung alter Förderantrag	Bau in 2021
14-28	Aachen Bushof H1-H15		Peterstr.	fast alle Linien	x	2150	>1000	>1000	1	Taktile Leitelemente	
29	Elisenbrunnen H.1	Bushof	Peterstr.	2, 5, 11, 12, 15, 21, 22, 23, 25, 31, 34, 35, 45, 51, 54, 55, 65, 135, 151, N1, N3, N8, N9, N60	x	570	>1000	>1000	1	Taktile Leitelemente	
30	Elisenbrunnen H.2	Bushof	Peterstr.	7, 14, 24, 27, 33, 37, 43, 44, 53, 74, 75, SB63, N2, N6	x	320	>1000	>1000	1	Taktile Leitelemente	
31	Elisenbrunnen H.3	Theater	Peterstr.	7, 14, 27, 33, 34, 37, 54, 350	x	305	>1000	>1000	1	Taktile Leitelemente	
32	Elisenbrunnen H.4	Hauptpost	Peterstr.	1er, 2er, 5er, 16, 23, 24, 32, 44, 46, 53, SB63	x	560	>1000	>1000	1	Taktile Leitelemente	
33	Alter Posthof	Bushof	Kapuzinergraben	1er, 2er, 5er, 14, 23, 24, 43, 51, 53, SB63, N2, N5, N7	x	565	>1000	>1000	1		
34	Alter Posthof	Karlsgraben/ Vaalser Str.	Alexianergraben	5,12,22,23,24,25,35,45,55,75, N4, N7	x	245	>1000	>1000	1		
35	Alter Posthof	Misereor	Franzstr.	2, 11, 14, 21, 31, 43, 51, 53, SB63, N5	x	310	>1000	>1000	1		
36	Driescher Gässchen	Bushof	Driescher Gässchen	4, 7er, 24, 33, 44, 47, 73, 173, 147	x	470	950	750	1		EP-Antrag
37	Hansemannplatz H.1	Bushof	Peterstr.	1, 11, 16, 21, 31, 34, 41, 51, 52, 54, 151, 220, SB20, N3, N6		350	>1000	>1000	1		
38	Hansemannplatz H.2	Kaiserplatz	Heinrichsallee	25, 35, 36, 45, 55, 65, 66, 135, SB66, N1, N8	x	520	>1000	>1000	1		
39	Hansemannplatz H.3	Bushof	Heinrichsallee	25, 35, 45, 55, 65, 66, 135, SB66, N8		500	>1000	>1000	1		

Nr.	Haltestellenname	Fahrtrichtung	Straße	Linien	DFI-Anlage	Fahrten / Tag	Einsteiger	Aussteiger	Kategorie	Bemerkungen	Status
40	Haaren Markt	Aachen	Alt-Haarener Str.	1, 11, 21, 30, 41, N6	x	135	ca. 1000	300	1		EP-Antrag
41	Haaren Markt	Kaninsberg	Alt-Haarener Str.	1, 11, 21, 30, 41, 52, N3, N9		145	450	ca. 1000	1		EP-Antrag
42	Westbahnhof	Bushof	Seffenter Weg	3B, 33, 73, N4		175	750	700	1		
43	Westbahnhof	Uniklinik	Seffenter Weg	3A, 33, 73, N4	x	185	1000	600	1		
44	Westbahnhof	Bushof	Süsterfeldstr.	1, 16, 30, 41, 173		80	100	180	1		
45	Westbahnhof	Laurensberg	Süsterfeldstr.	1, 16, 30, 41, 74, 173		82	130	100	1		
46	Ponttor	Bushof	Malteserstr.	7er, 24, 33, 44, 73, 147, 173		360	ca. 700	>1000	1		EP-Antrag
47	Ponttor	Laurensberg / Bastei	Pontstr.	3B, 7er, 13B, 24, 33, 44, 73, 147, 173	x	400	>1000	>1000	1		EP-Antrag
48	Elsassstraße	Brand	Adalbertsteinweg	5, 15, 16, 25, 35, 45, 55, 65, 66, 70, 73, 125, 135, 173, SB66, N1, N60		290	>1000	>1000	1		EP-Antrag
49	Halifaxstraße	Campus Melaten	Halifaxstr.	33, 73, 75, 103		130	230	>1000	1		EP-Antrag
50	Halifaxstraße	Bushof	Halifaxstr.	33, 73, 103		115	>1000	140	1		EP-Antrag
51	Brand	Stolberg	Freunder Landstr.	25, 125		45	400	340	2		EP-Antrag
52	Rathenauallee	Bushof	Bayernallee	21		35			3		EP-Antrag
53	Rathenauallee	Lintert	Bayernallee	21		35			3		EP-Antrag
54	Augustastraße	Normaluhr	Wilhelmstr.	3B, 13B, 36		125	210	300	2		EP-Antrag
55	Bendplatz	Laurensberg	Roermonder Str.	17, 27, 37, 47, 77, 147		155	170	600	2		EP-Antrag
56	Eurogress	Kaiserplatz / Hbf	Monheimsallee	3B, 13B, 54, N9		165	170	250	2		EP-Antrag
57	Eurogress	Bastei	Monheimsallee	3A, 13A, 54		160			2		EP-Antrag
58	Karlsgraben	Bushof	Löhgraben	5er, 12, 22, 23, 24, N2, N7	x	245	ca. 1000	ca. 700	2		EP-Antrag
59	Karlsgraben	Schanz	Jakobstr.	4, 5, 24, 25, 35, 45, 55, 75, N7	x	245	ca. 750	ca. 900	2		
60	Halifaxstraße	Seffenter Weg	Ahornstr.	12, 22, 23		70			2		EP-Antrag
61	Bayernallee	Bushof	Robert-Schuman-Str.	11, 30, 31, 36, 51, SB 63, N1		165	ca. 600	ca. 100	2		EP-Antrag
62	Bayernallee	Siegel	Robert-Schuman-Str.	11, 30, 31, 36, 51, SB 63, N5		165	ca. 100	ca. 500	2		EP-Antrag
63	Goethestraße (Hangeweier)	Bushof	Allee	2, 30		73	100	20	2		EP-Antrag
64	Goethestraße (Hangeweier)	Preuswald	Allee	2, 30		70	55	120	2		EP-Antrag
65	Mies-van-der-Rohe-Straße	Bushof	Seffenter Weg	3B, 33, 73, N4		175	645	340	2		EP-Antrag
66	Mies-van-der-Rohe-Straße	Hörn	Seffenter Weg	3A, 33, 73, N4		185	290	860	2		EP-Antrag
67	Napoleonsberg	Brand	Napoleonsberg / Steinkaulplatz	35, 66, 135, SB66		60			2		EP-Antrag
68	Napoleonsberg	Walheim	Napoleonsberg / Steinkaulplatz	35, 66, 135, SB66, N1, N60		60			2		EP-Antrag
69	Ronheider Weg	Bushof	Eupener Str.	30, 34, 54		115			3		
70	Kirchfeld	Aachen	Von-Coels-Str.	12, 22, 50, N8		80			3		EP-Antrag
71	Pascalstraße	Schleckheim	Pascalstr.	11, 16, 36, 55, 65		30	30	50	3		EP-Antrag
72	Alter Tivoli	Bushof	Krefelder Str.	30, 51, 151, N9		80	150	90	3		EP-Antrag
73	Jupp-Müller-Straße	Bushof	Roermonder Str.	7, 17, 27, 37, 47, 147, N2		160			2		EP-Antrag
74	Dresdener Straße	Bushof	Breslauer Str.	23, 47		82			3		EP-Antrag
75	Dresdener Straße	Hüls	Breslauer Str.	23, 47		82			3		EP-Antrag
76	Landgraben	Bushof	Berensberger Str.	7, 16, 70		50			3		EP-Antrag
77	Landgraben	Berensberg	Berensberger Str.	7, 16, 70		50			3		EP-Antrag
78	Parkstraße	Bushof	Berensberger Str.	7, 16, 70		50			3		EP-Antrag
79	Parkstraße	Berensberg	Berensberger Str.	7, 16, 70		50			3		EP-Antrag